



Bonetti Franz
Dufourstrasse 40/50
CH-4001 Basel

Telefon +41 (0)61 267 43 82
E-Mail franz.bonetti@bs.ch

Empfänger

Basel, Datum

Auftrag Verkehrsdienst

Betrifft: **MP 2782: Erneuerung Geviert Wettsteinallee/Grenzacherstrasse**
Verkehrsdienst

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir nehmen Bezug auf Ihre Offerte vom _____ und erteilen Ihnen den Auftrag zu den folgenden Bedingungen:

1. Gegenstand des Vertrags

Verkehrsdienstregelung im städtischen Umfeld mit Verkehr (ÖV)

-
-

2. Vertragsbestandteile und deren Rangfolge

2.1 Vorliegende Vertragsurkunde

2.2. Angebot des Beauftragten inkl. Beilagen vom _____. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Beauftragten gelten nicht.

3. Vergütung

Preisbasis: März 2021

| | | |
|-------------------------------------|--|------------|
| <input type="checkbox"/> | Pauschal | CHF |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Akkord zu Einheitspreisen | CHF |
| <input type="checkbox"/> | Nebenkosten (nach Aufwand gem. Regelung BVD) | ca. CHF |
| | Rabatt (%) von | CHF |
| | Skonto (%) von | CHF |
| | MWST (7,7 %) von | CHF |
| | Total inkl. MWST | CHF |

Es erfolgt keine Teuerungsanpassung.

4. Termine / Fristen

Folgende Fristen und Termine sind verbindlich und ohne weiteres verzugsbegründend:

- ☒ ca. vom 12. April 2021 bis ca. Ende September 2024 (nicht durchgängig)
- ☐ nach Vereinbarung

5. Zahlungsmodalitäten

Die Rechnungen sind mit Projektbezeichnung und Kontonummer 1-fach dem Tiefbauamt resp. der Bauleitung einzureichen. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung.

TBA Kontonummer: 6170.250.5.2169-2200 (weitere Beteiligte mit separatem Auftrag)

6. Kontaktpersonen / Organisation

Gesamtprojektleitung: Tiefbauamt Basel-Stadt, Infrastruktur, Ausführung, Franz Bonetti

Projektleitung Roche: F. Hoffmann-La Roche AG, Basel, Andreas Schätti

Bauleitung: gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG, Basel, Biagio Ferrara

7. Arbeitsbedingungen und Arbeitsschutzbestimmungen

Der Beauftragte verpflichtet sich, die Arbeitsbedingungen gemäss § 5 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen (Beschaffungsgesetz) vom 20. Mai 1999 (Kanton Basel-Stadt), die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen, Normalarbeitsverträge sowie weitere in der Schweiz geltende gesetzliche Bestimmungen, insbesondere das Entsendegesetz, einzuhalten. Der Beauftragte ist dafür verantwortlich, dass von ihm eingesetzte Dritte sowie deren unmittelbar oder mittelbar zugezogene Erfüllungsgehilfen diese Bedingungen ebenfalls einhalten. Der Auftraggeber kann die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften jederzeit überprüfen bzw. überprüfen lassen. Für den Fall der Nichteinhaltung dieser Bestimmungen durch den Unternehmer, durch von ihm eingesetzte Dritte bzw. durch deren Erfüllungsgehilfen, wird eine Konventionalstrafe pro Verstoß bzw. je Verletzungsfall in der Höhe von 10 Prozent der Auftragssumme (exkl. MWST), mindestens jedoch CHF 10'000.- vereinbart.

8. Besondere Vereinbarungen

Erkennbare Abweichungen des Leistungsaufwandes und Umstände, welche die vertragsgemässe Erfüllung beeinträchtigen, sind vom Beauftragten umgehend schriftlich zu melden.

Ein Wechsel der eingesetzten Schlüsselpersonen ist nur mit vorgängig eingeholter schriftlicher Zustimmung durch den Auftraggeber zulässig. Dieser wird die Zustimmung nur aus wichtigen Gründen verweigern.

Der Auftrag kann von jeder Partei jederzeit schriftlich widerrufen oder gekündigt werden. Die bis zur Vertragsauflösung erbrachten Leistungen sind abzugelten. Schadenersatzansprüche wegen Vertragsauflösung zur Unzeit bleiben vorbehalten. Ausgeschlossen ist der Ersatz entgangenen Gewinns.

Sämtliche Aufwendungen infolge Koordination und Abstimmung mit Baustellen innerhalb des Bauperimeters (IWB, BVB, STG, ASTRA, Swisscom, UPC, TBA, Roche etc.) werden nicht zusätzlich vergütet.

Die enge Zusammenarbeit mit der F. Hoffmann-La Roche AG muss jederzeit gewährleistet sein. Zudem müssen Erschwernisse (Koordinationsaufwand) infolge Drittbaustellen eingerechnet werden. Im Bereich der Roche-Areale gelten die Weisungen und Vorgaben der F. Hoffmann-La Roche AG evtl. zusätzlicher internes Sicherheitsaudit).

Haftung

Die Auftragnehmerin haftet gegenüber dem Auftraggeber für eine getreue, sorgfältige und termingerechte Ausführung der ihr übertragenen Arbeiten. Sie ist namentlich für den sorgfältigen Umgang ihrer Mitarbeitenden und mit der Infrastruktur des Auftraggebers verantwortlich und haftet für Schäden, die ihre Mitarbeitenden beim Auftraggeber oder bei Dritten verursachen. Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Auftrag. Die Parteien haften jedoch für das Verhalten ihrer Mitarbeitenden und weiterer Hilfspersonen wie für ihr eigenes. Die Haftung für Personenschäden ist auf CHF 20'000'000.- beschränkt. In Bezug auf Sachschäden ist die Haftung auf CHF 10'000'000.- beschränkt. Die Haftung für Vermögensschäden ist auf CHF 1'000'000.- beschränkt. Die im Innenverhältnis haftpflichtige Partei hält die andere bei Inanspruchnahme durch Dritte im Rahmen dieser Haftungsbestimmung schadlos. Bei aussergerichtlicher Schadensregulierung wird die haftpflichtige Partei eingeladen und das Ergebnis der Schadenregulierung ist für beide Parteien verbindlich. Bei prozessualer Streiterledigung ist der haftpflichtigen Partei der Streit zu verkünden. Ereignisse höherer Gewalt, wie namentlich Feuer, Überflutungen, Streiks, Absperrungen, Epidemien, Unfälle, Kriege, Bürgerkriege oder andere Umstände, die unvorhersehbar, schwerwiegend und durch die Vertragsparteien unverschuldet sind und nach Abschluss dieses Dienstleistungsvertrags eingetreten sind und dadurch eine der Vertragsparteien an der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen gehindert wird, gelten nicht als Vertragsverstoß. Die im Dienstleistungsvertrag oder aufgrund des Dienstleistungsvertrags festgelegten Fristen werden entsprechend der Dauer des Hindernisses angemessen verlängert. Die Partei, bei der ein derartiges Ereignis eintritt, ist verpflichtet die andere Partei unmittelbar nach Eintritt eines Falles höherer Gewalt zu allen Einzelheiten zu informieren. Wird im Falle des Eintritts höherer Gewalt die Erfüllung der Leistung auf Dauer gänzlich verhindert, so sind die Parteien berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

9. Zustandekommen, Schriftlichkeit

Die vorliegende Vertragsurkunde wird wirksam, wenn sie von beiden Parteien unterzeichnet ist. Abänderungen oder Ergänzungen dieses Vertrags inkl. Beststellungsänderungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich mit dem Auftraggeber vereinbart sind.

10. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Basel-Stadt.

Wir bitten Sie, uns Ihr Einverständnis zu den obenstehenden Bedingungen durch Retournierung der gegengezeichneten Kopie dieses Auftrags zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Roger Reinauer
Leiter Tiefbauamt

Thomas Geiger
Leiter Infrastruktur

Der Beauftragte

Ort, Datum:

Beilage*:

1 Kopie dieses Auftrages
Offerte vom
Bauablauf und Bauetappenpläne
Bauprogramm

Kopie an:

- Finanzen & Controlling (F&C)
- KFöB
- alle beteiligten BH inkl. Roche
- öBL und BHU

(Stempel und rechtsgültige Unterschrift)

* Nichtzutreffendes streichen.